



Fernwärmeprojekt Kraiburg a. Inn

Energiekonzept MaxSolar und Gemeinde Kraiburg a. I.

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

die Wärmeversorgung unserer Gebäude ist ein zentraler Baustein für eine sichere, bezahlbare und klimafreundliche Zukunft in Kraiburg am Inn. Mit der **Kommunalen Wärmeplanung** haben wir in den vergangenen Monaten erstmals einen umfassenden Überblick über die heutige Wärmesituation in unserem Gemeindegebiet und über die Potenziale für eine nachhaltige, erneuerbare Wärmeversorgung gewonnen.

Diese Analyse zeigt deutlich: Kraiburg am Inn verfügt über sehr gute Voraussetzungen, um die Wärmeversorgung schrittweise von fossilen Energieträgern auf regenerative Lösungen umzustellen – langfristig, wirtschaftlich und mit Augenmaß. Die kommunale Wärmeplanung gibt uns dabei einen strategischen Rahmen und eine fachlich fundierte Orientierung. Sie ersetzt jedoch keine konkreten Planungen und verpflichtet niemanden zu kurzfristigen Maßnahmen oder Investitionen.

Mit der heutigen Bürgerversammlung gehen wir **den nächsten wichtigen Schritt**: Wir möchten gemeinsam mit Ihnen prüfen, ob und wie ein **Wärmenetz mit regenerativer Energieerzeugung** in Kraiburg am Inn realisiert werden kann. Ziel ist es, lokal erzeugte, erneuerbare Energie – etwa aus Sonne, Umwelt- oder Abwärme – für eine klimaneutrale und zukunftssichere Wärmeversorgung nutzbar zu machen.

Dabei ist uns eines besonders wichtig: Transparenz, Offenheit und Ihre Beteiligung. Ein Wärmenetz kann nur dann erfolgreich umgesetzt werden, wenn es wirtschaftlich tragfähig ist und von den Bürgerinnen und Bürgern mitgetragen wird. Deshalb wollen wir Sie frühzeitig informieren, Ihre Fragen beantworten und Ihr Interesse sowie Ihre Bedarfe berücksichtigen.

Ich lade Sie herzlich ein, sich zu informieren, mitzudiskutieren und diesen Weg aktiv mitzugestalten. Die Energiewende findet vor Ort statt – und Kraiburg am Inn hat die Chance, sie gemeinsam, verantwortungsvoll und zukunftsgerichtet zu gestalten.

Ihre
Petra Jackl
Erste Bürgermeisterin
Markt Kraiburg am Inn





Interesse an regenerativer Fernwärme?
Ihre Mitwirkung ist entscheidend

Für die nächsten Planungsschritte ist es wichtig, Ihr Interesse an einer regenerativen Fernwärmeversorgung im gesamten Gemeindegebiet zu erfassen. Nur so können die weiteren Maßnahmen zielgerichtet geplant und Ihr möglicher Anschluss an ein klimafreundliches Fernwärmenetz bestmöglich vorbereitet werden.

Bitte nehmen Sie sich kurz Zeit und beantworten die Fragen zu Ihrem Interesse an einem Fernwärmeanschluss – auch, wenn Sie derzeit kein Interesse haben sollten, damit ein gutes Gesamtbild erhalten.

Über den **QR-Code** gelangen Sie **direkt zur Abfrage**.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung – wir freuen uns auf Ihr Feedback.

MaxSolar GmbH



Starten auch Sie Ihre Zukunft mit Klimaneutraler Wärme – wir freuen uns Sie dabei zu unterstützen.

Alexander Steber
Alexander.Steber@maxsolar.de
www.maxsolar.com

Florian Heindl
Florian.Heindl@maxsolar.de
www.maxsolar.com

